

Informationen des Ausschusses für Gefahrstoffe – AGS – zur Absenkung der Akzeptanzkonzentration gemäß TRGS 910 im Jahr 2018

Stand: Juli 2018

Das risikobezogene Maßnahmenkonzept des Ausschusses für Gefahrstoffe sieht für die Festlegung der Toleranzkonzentration ein Toleranzrisiko von 4:1.000 und für die Festlegung der Akzeptanzkonzentration ein Akzeptanzrisiko übergangsweise von 4:10.000, spätestens ab 2018 ein Akzeptanzrisiko von 4:100.000 vor. Die TRGS 910 legt fest, dass eine Absenkung der Akzeptanzkonzentration auf das Akzeptanzrisiko von 4:100.000 stoffspezifisch vom Ausschuss für Gefahrstoffe geprüft wird.

Die Überprüfung durch den AGS hat ergeben, dass die Absenkung durch eine begleitende Überarbeitung der TRGS 910 flankiert werden soll. Die Ausgestaltung der Absenkung der Akzeptanzkonzentration auf das Niveau von 4: 100.000 soll in diesem Zusammenhang hinsichtlich der betrieblichen Auswirkungen konkretisiert werden. Die TRGS soll zudem stärker praxisorientiert ausgerichtet werden. Die Arbeiten sollen bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

Bis zur Veröffentlichung der Neufassung gelten die Vorgaben der aktuellen TRGS 910 mit einer Akzeptanzkonzentration bei einem Risikoniveau von 4:10.000 weiter.